

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 13

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Louise B. in B. Ein freundlicher Leser unseres Blattes theilt uns mit, daß er durch Anraten nachbemerkten einfachen Mittels vielen Leidenden Heilung verschafft habe, die in Folge von allzu vielem Kaffeegenuss sich ein Magenübel zugezogen hatten. Das ganze Geheimnis besteht darin, daß einer jeden Tasse Kaffee eine kleine Messerspitze voll Kochsalz beigegeben wird. Würde dies etwa acht Tage fortgesetzt, so darf die Salzportion etwas vergrößert werden.

Frau E. B. B. in T. Besten Dank für Ihre freundliche Einfindung, die aber zur Veröffentlichung in dieser Nummer uns zu spät zugeht und somit um acht Tage zurückgestellt werden muß. — Bezüglich der herrschenden großen Uebelstände in der Dienstbotenfrage sagen Sie ganz richtig: Diese Uebelstände werden nicht eher gehoben, als bis in erster Linie die Hausfrau selbst gelernt hat, sich ihrer Hauptaufgabe: sich der Haushaltung mit allem, was drum und dran hängt, anzunehmen und die Geschäfte, die sie von den Dienstboten zu verrichten verlangt, von Grund aus selbst versteht und bis man den Hausfrauen andererseits ein besseres Dienstpersonal zuführt, das nicht zum größten Theil aus weggeworfenen Fabrikarbeiterinnen oder sonstigen unthätigen, träge Keulen besteht, deren Erziehung schon im Elternhause verfehlt war, und die nie gelernt haben, sich einem fremden Willen freundlich und gern zu unterziehen, die so ausgerüstet in die Welt hinausgeschickt werden, um allenthalben Verrücktheit zu erregen, wo sie hinkommen, und nirgends am rechten Ort sind. Diese Zustände zu verbessern, ist wirklich eine Aufgabe, werth des Nachdenkens aller Wohlmeynenden.

Dankbare Abonnentin. Bei Scrophulöser Augenentzündung, bei Scrophulösen Zuständen überhaupt, soll zum Kochen der Speisen kein Schweinefett verwendet, auch soll kein Schweinefleisch gegessen werden. Es bedarf bei einigen Individuen oft nur des Genusses eines ganz unbedeutenden Minimums von Schweinefleisch oder Schweinefett, um sofort Hautausschläge u. dgl. hervorzurufen.

Hrn. H. Müller, Schaff. Nicht im Besitze näherer Wohnungsangabe, fanden wir Ihnen unter obiger Adresse Mittheilungen bezüglich des Beleuchtungsapparates. Der Brief kam als unbestellbar wieder in unsere Hand. Wir bitten um nähere Adresse.

Martha Saller. Besten Dank für Deine freundliche Sendung.

Hrn. A. S. in S. Wollen Sie uns nicht Ihre Erfahrungen mittheilen? Es dürften dieselben unsere Leserinnen gewiß lebhaft interessieren. Das uns freundlich zugehende Rezept, das wir bestens danken, muß bis zur Zugabe in der Mappe bleiben; dannumal soll es gerne zur Benutzung gelangen.

Robert Hewettyn Surry in Chicago. Dem fleißigen vierjährigen Amerikaner herzlichen Dank und Gruß aus der Schweiz.

A. St. und C. B. St. Gallen. Von Herzen ist auch das Wenige bei — vereinte Kraft erreicht ihr Ziel.

Frau E. M. in G. Bei M. Noch kennen Sie die Beweggründe der beregten Handlungsweise nicht, also können Sie nicht darüber urtheilen. Nicht der Schein und der Erfolg ist maßgebend, nur die Beweggründe zur Handlung.

C. B. M. Lassen Sie doch die gequälte Natur zu ihrem Rechte kommen; Medicinen ist nicht wie Reisbrei.

L. S. Was Sie brennende Nothwendigkeit nennen, das heißen Andere Luxus. Wenn Sie zufrieden werden wollen, so müssen Sie unter sich schauen, nicht über sich.

Hrn. W. Wir wollen Ihre Nachrichten erwarten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Erladigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuthellen, um unnütze Adressenversendungen zu verhüten.
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht nach Basel:

[4990] Ein gut empfohlenes, zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, bei gutem Lohn.

Gesucht:

In ein gutes Haus in La Chaux-de-fonds ein ordnungsliebendes, fleissiges, gesundes, in sämtlichen Hausgeschäften tüchtiges Dienstmädchen. Gute Empfehlungen, Kopie von Zeugnissen und, wonöglich, Photographie verlangt. — Sich zu wenden an Madame Schoenholzer-Schilt in La Chaux-de-Fonds. [5004]

Eine Magd,

[4992] die bürgerlich kochen kann, in ein Privathaus gesucht. Kenntniß einer fremden Sprache erwünscht. Beste Empfehlungen nöthig. M. D. poste restante Pontresina.

Eine Tochter, welche schnell und gut französisch lernen will, findet in einer guten Familie beste Aufnahme. Unterricht im Hause. Piano. Preis Fr. 50 per Monat. [5002] Man wende sich gefälligst an Madame A. Ogney, Aigle. (O 9630 L)

Gesucht.

Bei einer tüchtigen Schneiderin könnte eine gut erzogene Tochter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten, welche zu gleicher Zeit die französische Sprache erlernen könnte. Angenehmes Familienleben und mütterliche Aufsicht. Sich zu wenden an Mme Heitz-Hunziker, rue du Bourg 18, Lausanne. [5003]

Stelle-Gesuch.

[4996] Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle zu einer kleinen Familie oder in eine ordentliche Wirthschaft oder als Zimmermädchen. — Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen

aus gutem Hause gesucht, das französisch oder englisch spricht. Es hätte theils Fremden Bescheid zu geben, theils ein kleines Kind zu besorgen. Beste Empfehlungen nöthig. M. D. poste restante Pontresina. [4991]

[4972] Eine junge Tochter, welche das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine Stelle bei einer guten Familie als Kindermädchen oder als Aushilfe der Hausfrau. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Eine gebildete junge Tochter aus guter Familie, in den Handarbeiten bewandert und fähig, Kindern den ersten Unterricht in den Schulfächern und im Klavierspiel zu ertheilen, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. [4971] Gefl. Offerten befördert die Expedition.

Ein junges, gebildetes Fräulein, deutsch, französisch und italienisch sprechend, welches in einem Privat-Kindergarten thätig war, wünscht, weil grosse Vorliebe zu Kindern, in einer feineren Familie angenehme Stelle zu erhalten. Dasselbe wäre auch geneigt, während der Sommersaison die Aufsicht von 2—3 Kindern in einem Hotel zu übernehmen oder als Gesellschafterin bei einer Dame einzutreten. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen, als auf Salair. — Offerten unter Ziffer 5009 an die Expedition d. Bl. [5009]

Eine rechtschaffene Tochter kann unter günstigen Bedingungen die [5029] **Damenschneiderei** neben der französischen Sprache erlernen bei Fräulein Bergner, Rue des Alpes, in Freiburg. (O F 1664)

Eine praktisch und theoretisch gebildete **Kindergärtnerin** sucht Stelle in einer Familie. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. [5028] Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht auf Mai:

[5031] Ein braves Mädchen mit französischer Sprachkenntniß zur Besorgung der Hausgeschäfte und Hülfe in den Handarbeiten; ein solches, das gut nähen kann, würde als Lehrtochter in den Hausgeschäften angenommen.

Frau Bickel in Hausen a. A. Am gleichen Orte könnten Erholungsbedürftige freundliche Aufnahme finden per Monat oder für den ganzen Sommer per billigen Preise.

Ein französisches Mädchen würde gerne zur Erlernung der deutschen Sprache angenommen.

Gesucht:

Für eine Tochter vom Lande, 16 Jahre alt, gesund, treu und fleissig, wird ein Platz gesucht bei einer christlichen Familie. Den Eltern wäre es lieb, wenn die Tochter Gelegenheit hätte, nicht nur im Haus, sondern auch in den Reben und auf dem Felde mitzuhelfen. Gute Behandlung wird grossem Lohne vorgezogen. Eintritt nach Ostern. [5026] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht.

[5027] Für eine Tochter vom Lande, in gesetztem Alter, treu und fleissig, wird ein Platz bei einer christlichen Familie gesucht. Sie hat noch nie gedient, wäre aber zu jeder Arbeit willig. Eintritt nach Ostern. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. [5026] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

[5025] Eine ordentliche Person, gesetzten Alters, der die Besorgung der Kinder überlassen werden könnte, sucht auf sofortigen Eintritt eine Stelle als Kindermädchen oder auch als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder bei einer Dame. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [5024] Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche die **Damenschneiderei** erlernt hat und französisch spricht, wünscht Stelle als **Zimmermädchen** bei einer kleineren Herrschaft. [5024] Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter sucht Stelle als **Zimmer- oder Kindermädchen** in einer christlichen Familie der französischen Schweiz. [5023] Auskunft ertheilt die Exped.

[5011] Ein der Lehre entlassener junger Mann sucht Stelle in einer **Zuckerbäckerei**. Ansprüche bescheiden; Zeugniß zu Diensten. — Offerten sub Chiffre M 5011 F vermittelt die Expedition d. Bl.

Wegen eingetretenem Todesfall sucht eine ältere Wittwe eine Stelle als **Haushälterin** in einer besseren Familie oder zu einem einzelnen Herrn oder zu einer Dame. Dieselbe ist eine sehr feine Köchin und in allen Theilen der Haushaltung (Nähen, Waschen, Glätten etc.) wohl bewandert und ist im Stande, jede grössere oder kleinere Haushaltung zu besorgen oder zu führen. Die Betreffende ist auch wohl erfahren in der Krankenpflege. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. — Auskunft ertheilt die Expedition. [5008]

Eine gebildete Tochter

aus guter Familie, welche der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und schon die Stelle als Stütze der Hausfrau in einem Hotel bekleidet, wünscht ähnliche Stelle. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Ziffer 5008 an die Expedition dieses Blattes. [5008]

Ein junges, gebildetes Fräulein, deutsch, französisch und italienisch sprechend, welches in einem Privat-Kindergarten thätig war, wünscht, weil grosse Vorliebe zu Kindern, in einer feineren Familie angenehme Stelle zu erhalten. Dasselbe wäre auch geneigt, während der Sommersaison die Aufsicht von 2—3 Kindern in einem Hotel zu übernehmen oder als Gesellschafterin bei einer Dame einzutreten. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen, als auf Salair. — Offerten unter Ziffer 5009 an die Expedition d. Bl. [5009]

Pensionsofferte,

Eine kleine, gebildete Familie auf einem Landgut am Zürichsee wünscht ein alleinstehendes Fräulein oder Dame auf länger oder auch nur zum Sommeraufenthalt in Logis und Pension zu nehmen. Zwei grosse, sonnige, heizbare Zimmer, möblirt oder unmöblirt, schattiger Garten, Terrassen, angenehmes Familienleben. Gefl. Nachfragen, worauf Näheres mitgetheilt wird, unter Chiffre O 3910 an Orell Füssli & Cie. in Zürich. (O F 3910) [4957]

Doppeltbreite Melton-Tweed

in vorzüglichster, starker Qualität à 45 Cts. per Elle oder 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus. [5021]

Oettinger & Co., Centrall., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Pensionnat.

[4987] Une honorable famille de la Suisse française recevrait en pension encore quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre les langues française et anglaise. Leçons de piano, de chant, de peinture. Soins affectueux, surveillance consciencieuse. Excellentes références en Suisse et à l'étranger. Prospectus à disposition. S'adresser à Mmes Marchand, Tivoli, St-Aubin (Neuchâtel).

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in Corcelles (bei Neuchâtel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch-, Italienisch- und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

[4988] In einer gebildeten Familie der französischen Schweiz wünscht man drei Töchtern in Pension zu nehmen. Gründliche Ausbildung im Französischen und Englischen, sowie in der Musik u. s. w. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. — Sich zu wenden an Madame Heysé-Hützly, Morges (Vaud).

In der **Fachschule für Damenschneiderei,** Löwenstrasse 56, Zürich,

können Frauen und Töchter das Kleidermachen innert 3 bis 4 Monaten gründlich erlernen. — Anerkannt vorzügliche Methode. — **Zuschneidekurse** dauern 3 bis 4 Wochen. (H 1245 Z) [5012] Jede weitere Auskunft ertheilt

B. Mohn-Trüb.

Die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen (Kt. Zürich) liefert:
Bazar, per Quartal . . . Fr. 3. 80
Mödenwelt, per Quartal . . . 2. —
Illustr. Welt, monatlich . . . 90
Buch für Alle . . . 90
Bunte Welt . . . 95
Gartenlaube . . . 85
Criminalzeitung . . . 95
Weltspiegel . . . 90
Neue Blatt . . . 90
Chronik der Zeit . . . 80
Bibliothek d. Unterh. . . 1. 10
Ueber Land und Meer . . . 1. 50
Vom Fels zum Meer . . . 1. 45
Taschenb. f. Kaufleute . . . 1. 50
Spamers Lexikon . . . 1. 50
Brockhaus' Lexikon . . . 1. 50
Buch d. Erfindungen . . . 1. 50
Göthes Werke . . . 1. 50
Lessings . . . 1. 50
Shakespeares Werke . . . 1. 50
franko in's Haus. [4915]

Müller's Zucker-Essenz (Extrakt)

Müller's Spar-Kaffee in Blechbüchsen verpackt, sowie:

Müller's Cichorien-Kaffee und

Müller's Feigen-Kaffee in Packeten werden als Schweizerfabrikat den verehrten Hausfrauen als gesunde, unverfälschte

Zugaben zum indischen Kaffee wärmstens empfohlen.

In allen Ortschaften werden Verkaufsstellen gesucht. [4914]

Müller-Landsmann, Lotzwyl (Bern).

Ein schweiz. Gartenbüchlein!

5015] Unter dem Titel: „Der erfahrene Führer im Haus- und Blumengarten“ ist im Selbstverlage von **M. Baechtold**, schweiz. Wanderlehrer für Gartenbau, ein Schriftchen erschienen, das laut Urtheil von Fachleuten das Beste ist, was in dieser Beziehung bis jetzt existirt und ganz besonders für unsere schweiz. Verhältnisse passt, für welche es geschrieben ist. So sagt die „**Volksstimme**“: „Der erfahrene Führer bietet für nur 2 Franken eine reiche Fülle des anziehendsten Stoffes, aus eigener Erfahrung geschöpft. — Die Schreibweise ist für jeden Schüler verständlich. Der Inhalt umfasst die Pflege der Blumen und des Hausgartens, den Gemüsebau, Obstbau, Beerenzucht etc. etc. Kurz gesagt, kann auch ich mit Herrn Pfarrer Dr. Kübler diese Schrift für die trefflichste und beste erklären, welche bis jetzt auf dem Gebiete der Gartenkultur erschienen ist, und kann jedem Gartenbesitzer und Blumenfreund nur anempfehlen, diesen „Führer“ anzuschaffen. Die kleine Ausgabe wird ihn nicht gereuen und wird reichliche Zinsen eintragen.“ — Ganz ähnlich lauten die Berichte anderer Blätter und Zeitschriften, man vergleiche gefälligst: „E. Schulblatt“, Organ des Schulvereins in Bayern, Nr. 6, „Der Pionier“ (schweiz. Lehrerztg.) Nr. 9, „Schweizer Frauen-Zeitung“ Nr. 2, „Schweiz. Familien-Wochenblatt“ Nr. 23, „Basler Nachrichten“ Nr. 37, „Winterthurer Landbote“ Nr. 45 u. 305, „Zürcher Post“ Nr. 3, „Thurgauer Zeitung“ Nr. 279, „Schweiz. Volksfreund“ Nr. 268, „Tagblatt der Stadt St. Gallen“ Nr. 58 und v. A. Das Büchlein wird zum Preise von 2 Fr. in solidem Einband franko zugesandt vom Verfasser. **M. Baechtold in Andelfingen (Zürich).**

Zu Originalfabrikpreisen

Bernerleinwand, Tischzeug, Servietten, Handtücher, Taschentücher.
Mache besonders Brautleute, Gasthofbesitzer und Anstalten auf diese **sehr günstige** Gelegenheit aufmerksam. [5032]
E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.

Abraham Zimmermann in Aarau

Baumschulen, Kunst- und Handelsgärtnerei und Samenhandlung

versendet franco und gratis an alle Interessenten seine neuen, reichhaltigen [5034]

CATALOGUE

Knaben-Erziehungsanstalt „Rosenberg“

VII. Jahreskurs. Neuhausen-Schaffhausen. VII. Jahreskurs.

Aufnahme neuer Zöglinge vom 6.—18. Altersjahr. — Unterricht in Elementar- und Realschulfächern: moderne Sprachen und Handelsfächer. [5033]

Erholungsschule: Knaben und Jünglinge, welche wegen schwächlicher Gesundheit, Kränklichkeit oder körperlichen Gebrechen die öffentlichen Schulen nicht besuchen können oder den ordentlichen Schulunterricht unterbrechen müssen, finden in unserer Anstalt Aufnahme und gute Pflege und können ihre Ausbildung nach Massgabe ihrer Kräfte fortsetzen; auch solche, die sich auf höhere Schulen vorbereiten wollen. Es empfiehlt sich daher unsere Anstalt, vermöge ihrer gesunden und sehr schönen Lage, inmitten schattiger Baumgärten und Wäldchen, ganz besonders als Gesundheitsstation für leidende und Erholung suchende junge Leute. Diese Schulabtheilung steht unter der speziellen Aufsicht eines renommierten Arztes der Stadt Schaffhausen.

Viele Referenzen stehen zu Gebote. — Prospekte können bezogen werden von der Expedition dieses Blattes und von

Der Direktion:
Johs. Göldi-Saxer.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

Die grosse deutsche Rosenzucht

von Wilh. Kölle & Cie. in Augsburg (Bayern)

Rosisten, Kaiserl. und Königl. Rosen-Hoflieferanten empfiehlt: Das Schönste aus ihrem berühmten Rosensortiment zu **äusserst billig reduzierten Preisen.** (Vorrath eine halbe Million Rosen.) Fr.

| | |
|--|--------------|
| 25 Sorten prächtige zu Pyramiden geeignete | 12. 50 |
| 15 do. Riesenrosen, Blumen bis 40 cm Umfang | 25. — |
| 20 do. allerk. Damenröschen, Bl. 1—2 cm. Dm. | 20. — |
| 25 do. Moosrosen, darunter immerblühende | 12. 50 |
| 25 do. feinste Theerosen, starke Pflanz. v. Freien | 20. — |
| 25 Stück goldgelbe Theerosen od. and. Farben | 12. 50 |
| 30 do. Bengal-Noisette oder Schlingrosen | 12. 50 |
| 25 do. frz. gestreifte Ros., s. inter. winterhart | 12. 50 |
| 10000 Stück in 500 Sorten obig. Prachtrosen | 3800. — |
| Extra stärkste u. hohe Expl. aus obig. | 4. — |
| 10 Sorten hochst. immerbl. Rosen in all. Höhen | 12. 50—20. — |
| 10 do. do. Theerosen, biegs. 1 1/2—2 m hohe St. | 20. — |
| 1 hohe Trauerrose, einzeln in Rosen, auf Gräber etc. | 2. 50—6. — |

10 hochstämmige Stachel- u. Johannisbeerenbäumchen, stärkste Kronen, interessant und nützlich auch zur Weinbereitung 12. 50—25. —
Eine Flasche moussirenden Stachelbeerwein zur Probe 3. —
Unsere Exemplare sind alle so kräftig, dass sie schon im ersten Sommer reichlich blühen müssen. Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie Jahrzehnte den Garten schmückt. [5014]

Illustrierte Kataloge gratis, Kulturkalender 1 Fr.
Versandt nach allen Welttheilen und nur das „Exquisiteste“ aus unseren 3500 Sorten.

Zuschneidekurs für Damen.

Die St. Galler Agentin des „Lehrinstitutes für wissenschaftliche Zuschneidekunst in Berlin“ eröffnet mit heute im Hause von **H. Brühlmann-Heim, Schützengasse in St. Gallen**, einen **Zuschneidekurs.** [5018]

Jede Dame erlernt in einigen leichten Lektionen das Massnehmen, Zeichnen, Zuschneiden jedes Kleidungsstückes, so dass es in vollendeter Weise sitzt; jede erhält den Unterricht einzeln, so dass es ihr ermöglicht ist, die Tagesstunden beliebig zu wählen. Jede Theilnehmerin empfängt ein Zeugnis, was für stellungsuchende Frauen und Töchter von grosstem Nutzen ist.

Keine Hausfrau oder Tochter, welche tadellos sitzende Kleider selbst anfertigen will, sollte versäumen, dieses vorzügliche, leicht fassliche System, das in 8—10 Tagen gelernt sein kann, sich anzueignen.

Preis des Unterrichtes bis zur vollständigen Beherrschung des Systems, inkl. Instrumente: Fr. 35.

Wegen weitem Einzelheiten, eines beschreibenden Zirkulars, der Einsicht von Anerkennungs-schreiben, Adressen etc. beliebe man sich zu wenden an: **Frl. Jos. Hug, Samenhandlung in Frauenfeld.**

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger

Aechten Bienenhonig

versendet in Büchsen (auch durch die Post)

Frau Steinmann,

5017] Walzmühlestrasse, Frauenfeld.

Aecht spanische

Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden

Preisen: per Fässchen:
Malaga, dunkel u. rothgolden à Fr. 27
Madère „ „ 28
Xeres (Sherry) „ „ 28
Moscatel „ „ 31
Opporto „ „ 31
franco schweiz. Eisenbahnstation, gegen
Nachnahme. [4827]

Sämmtliches sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst

Bodmer & Brack,
Winterthur.

Sprach- und Handels-Institut

von **L. Boillet & Sohn**

Schloss Echallens, Waadt.

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familien-leben. Zahlreiche Referenzen. (09175 1) 4331



Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleurse,
Häringstrasse 17, Zürich.

Bienengarten Hottingen.

4916] Ablagen unseres garantirt ächten

Bienenhonigs befinden sich:

In **St. Gallen:** F. Henne, Schmiedg. 10,

Winterthur: Ernst Rieter's Sohn,

Basel: Carl F. P. Heer, Marktpl. 11,

Tann: G. Wolfensberger, Negt.,

Wiesenthal: F. Wolfensberger,

Zürich: Die bekannten Ablagen.

Man verlange Blechbüchsen mit Etiquette

Bienengarten Hottingen.

Das Beste

das bis jetzt auf dem Gebiete der Toilette erfunden worden, ist heute unstreitig die

angenehm parfümirte [5013]

Rosa-Teint-Tinktur

Mit selber kann Jedermann sich selbst ohne alle Vorkenntnisse vollkommen täuschend natürlich **rothe Wangen** herstellen, die sogar beim heftigsten Schwitzen nicht abfärben. Garantirt total unschädlich. Ein Fläschchen hält bei zweitägigem Gebrauch fast ein Jahr. 1 Flacon mit Gebrauchsanweisung 80 Cts.

General-Dépôt für die Schweiz:

Bazar Burri, Grenchen.

Dépôts werden errichtet und wenden sich Bewerber gefälligst **sofort** an obiges General-Dépôt.

(Von der St. Gallischen Sanitätsbehörde genehmigt.)

Ueberglücklich.

dass ich sobald von meinem lästigen Magenleiden befreit wurde, erstatte ich Ihnen hiemit meinen besten Dank und bitte zugleich, mir für andere Leidende, welche sich nun ebenfalls mit der Heilmethode bekannt zu machen wünschen, einige Ihrer Broschüren zu senden. Ich werde Sie stets empfehlen etc. [5022]

Diese Worte eines Geheilten sprechen für sich selbst, es wird deshalb nur hinzugefügt, dass die Broschüre

Magen-Darmkatarrh

gegen Einsendung von 30 Rp. von der Poliklinik in Heide (Holst.), Oesterweide, bezogen werden kann.

A detailed black and white illustration of a man with a full beard and mustache, wearing a dark suit and a bow tie. He is seated in a high-backed rocking chair with a patterned upholstery. He is holding an open newspaper or book in his lap and looking down at it. The chair has a decorative wooden frame with curved rockers. The man's legs are crossed at the ankles. The illustration is framed by a decorative border.

A black and white illustration of a person lying on a chaise longue, reading a book. The person is wearing a dark coat and trousers. The chaise longue has a patterned cushion and a decorative headrest. The person's legs are extended and supported by a footrest. The chaise longue has ornate legs and a decorative base.

A black and white illustration showing a man and a young child. The man, on the left, is wearing a suit and a hat, and is holding a large chocolate bar. The child, on the right, is also holding a large chocolate bar. The chocolate bars have the text "CHOCOLAT FR. SUGARD" and "NUPHARTEL SUISSE" printed on them. The man is looking at the child, who is looking at the chocolate bar.

4999]

PARIS

A detailed black and white illustration of the Gare d'Orléans in Paris, showing its ornate architecture and a busy street scene with people and vintage cars.

In der Ostschweiz ein altrenommiertes **Detail-Geschäft.** Für zwei junge Leute eine gute Existenz.
Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804]

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **J. BÖHNY** Filiale: **Basel**
 St. Gallen Marktplatz 13. Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation  **Grosses Lager**
 aller Sorten Leder-Handschuhe. aller Sorten Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
 Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

Pensionnat Famille
 pour Demoiselles à Neuchâtel.

4981] Etudes au pensionnat ou dans les excellentes classes de la ville pour étrangères. Cours préparatoire de français avant leur entrée dans ces classes. Confort, surveillance et soins maternels. Site magnifique, grand jardin, ombrages. Maximum 5 pensionnaires. Prix très modérés. Bonnes références. Adresse: **Aug. Burdet**, faubourg de la Côte **Neuchâtel**. (O 535 N)

In allen besseren Handlungen, Droguerien und Apotheken
 beliebt man **speziell** zu verlangen:

 **Schneebeli's**
Suppenmehle
Kindermehl

Man beachte geß. Schutzmarke und Firma.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770
 (N 5001 Z)

Töchter-Institut Sublet-Lugrin, Lausanne.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. — Referenzen: Herren **Wild**, Pfarrer in **Wattwil**, Kauf, Pfarrer in **Altnau**, und **Zolliker-Appenzeller** in **St. Gallen**. [4922]

Clemens Müller
Nähmaschinen

sind die Mustermaschinen der Gegenwart und unübertroffen, sowohl hinsichtlich ihrer **Leistungsfähigkeit**, **Dauerhaftigkeit** u. **Schönheit**, als auch ihres **leichten ruhigen Ganges**.

Besonders empfehlenswerth sind die neuen hocharmigen „**Domina**“ u. „**Stella**“ Maschinen sowie die neuen hocharmigen „**Singer B**“ Maschinen für Hand- und Fussbetrieb, für's Haus und für gewerbliche Zwecke. **Clemens Müller's „Original Saxonia“** Handmaschinen anerkannt bestes Fabrikat.

Zu beziehen durch jede grössere Nähmaschinenhandlung.
 General-Vertreter für die Schweiz:
C. T. Amsler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

[4949]

Faille française, Tricot, Satin merveilleux, Surah noirs etc.

rein Seide, empfiehlt zu billigsten Preisen in ganz **solider** Waare, Muster umgehend
F. Trost-Huber, Oberdorfasse Nr. 10, Zürich. [4939]

 **Adalbert Vogt & Cie.**
 — Berlin —

Wer unser unübertreffliches **Putzmittel** schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim Einkauf genau auf unsere Firma:

nur dieser Helm

welcher auch auf dem Boden jeder Dose befindlich sein muss. (O F 4000)

Dosen à 5, 10, 20 Pfg. und grössere.
 Verkaufsstellen (durch Plakate kenntlich) überall im In- und Auslande. [5030]

Kt. Aargau BADEN Schweiz.

Hôtel und Bad zum „Freihof“
 (mit hydraulischem Personenaufzug)

ist eröffnet: während der Frühlingsaison Pension (Zimmer und Bad inbegriffen) Fr. 6.—, II. Tisch Fr. 5.—. Omnibus am Bahnhof. Gute Küche, reelle Weine und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens
 4974] (3939) Der Eigentümer: **J. Schättli**.

 **!Geröstete Cafés!**

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei
Herzer & Ruof, Stadt-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- u. Specereiwaaengeschäften** sämtlicher Kantone der Schweiz. [4591]

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.

Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf
 4935] **Verlangen.** (H 1000 J)
 Man lasse sich nicht durch minderwerthige Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.

 **C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.**

Spezialität in Laubsägeartikeln
 (einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4709]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
 Preislisten und Kataloge gratis.

CH. PETER

4280] **Chocolat-mosaïque aux amandes.**
 Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

 **besten Petrol-Koch-Apparate**
 nebst passendem **Kochgeschirr** in grösster Auswahl.

B. Huber-Hotz,
 Grossmünsterplatz 6, Zürich. [4907]

Sprüngli's
Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von **Chocolade** gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Esslöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugießen, um eine wohlschmeckende **Chocolade** zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo stellen.

D. Sprüngli & Sohn.